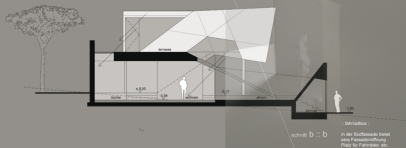
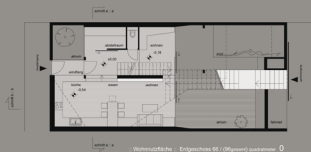
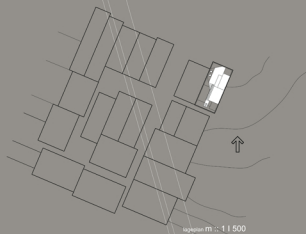


entwurf : Auf der Ostseite des Objekts gibt es kein direktes Nachbarobjekt, dadurch ist eine Aufhebung der Fassade möglich. Die rechtswinkeligen Innenräume sind gleichzeitig wie die Ostseite (Einbauelemente) dadurch schräger / Lauffläche möglich.



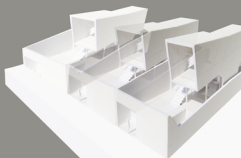
in der Südfassade findet eine Fensteranordnung Platz für Pflanzen etc.

:: slope (style) ::



entwurf : „Aufhebung im Raum“ Das Hanggrundstück wurde in das Entwurfskonzept mit sehr hoher Priorität eingebracht. Das Gebirge und sein Versteil, die Einbauelemente bewegen und „aufheben“ Raum. Durch diese Fortsetzung liegt die Außenkante auf dem, was dem Hang „steil“ zugeordnet werden könnte. Durch die Hangkante entsteht eine optimale „Ankermontage“. Da das Objekt innerhalb des über zwei Geschosse und in durchgängig begehbarer Durch diese Komposition entsteht Platz für ein Sommerglocken.

modulraum : Nach dem „durchgängigen Prinzip des Ankers“ ist die Nutzung der modulare Raum, indem die verbleibenden Räume, Essen, Wohnen, Arbeiten, Schlafzimmer, Bad, Abstell.



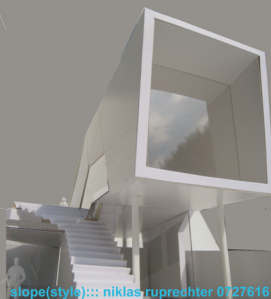
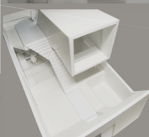
modell :

Rein Gestaltung / Anordnung der einzelnen Attributoren / Fotokommunikation Modulare



Schlafzimmer : Bad
Bis der die Räume
von „steil“ bis „flach“

Erdgeschoss : Wohnen
Arbeiten : Sommerglocke



slope(style):: niklas rupprecht 0727616
27.0.016 grundrissarchitektur und konstruktions